

# Tochter 40 Jahre älter als Mutter

„Die Tochter ist älter als die Mutter“, stellt Hauptvereinsvorsitzender Armin Meßner fest. Der Grund: Der Zweigverein Weiden des Oberpfälzer Waldvereins feiert 140. Geburtstag.

Weiden. (hcz) Während der gerne als „Mutterverein“ bezeichnete Hauptverein im vergangenen Jahr sein „100-jähriges“ gefeiert hatte, konnte der Zweigverein am Wochenende auf sein 140-jähriges Bestehen blicken.

## Netzwerk Naturschützer

Oberbürgermeister Kurt Seggewiß empfing dazu die Hauptausschussmitglieder und der Vorstand des Zweigvereins im historischen Saal des Alten Rathauses. 12.000 Mitglieder in 55 Zweigvereinen würden ein flächendeckendes Netzwerk von Landschafts- und Naturschützern in der mittleren und nördlichen Oberpfalz bilden. Mit dem Anlegen von Biotopen, der Erhaltung von Kulturlandschaft und Denkmälern, mit



Gleich nach Oberbürgermeister Kurt Seggewiß trug sich OWW-Ehrenvorsitzender Herbert Kießling (97) in das Goldene Buch ein. Bild: hcz

dem Anlegen und Betreuen von Wanderwegen, Lehrpfaden, Wildgehegen, Informationstafeln und vielem mehr hätten sich die „Idealisten in den OWW-Zweigvereinen um unsere Landschaft mit so unverwechselbarem Reiz verdient gemacht“. Solche Vereine würden den „Kitt unserer Ge-

sellschaft“ bilden, so Seggewiß. An Hauptvereinsvorsitzenden Meßner und Zweigvereinsvorsitzenden Alois Lukas übergab er als Erinnerungsgeschenk Stadt-Tassen.

Schon 1877 hätten die Altvorderen erkannt, dass die Aufgaben des „Ver-

schönerungsvereins“ nicht an der Stadtgrenze aufhören könnten. Aus dieser Gemeinschaft sei der OWW-Zweigverein hervorgegangen, 1916 der Hauptverein gegründet worden. Nachdem Wandern jetzt wieder „in“ sei, erlebe der OWW eine Blüte. 4400 Kilometer Wanderwege förderten das Ziel des „sanften Tourismus“.

## Aktuell Kampf gegen Trasse

Zweigvereinsvorsitzender Lukas berichtete, dass man schon in der Zeit der Industrialisierung daran gedacht habe, die „Natur auch leben zu lassen“. Er erinnerte an die Gründung des Verschönerungsvereins „hier im Alten Rathaus“, den Baubeginn für den Vierlingsturm im ersten Jahr des Ersten Weltkriegs, an den Bau der Strobelhütte unter seinem Vorgänger Hans Sperrer und an das gut angenommene Wanderheim Ödpilmannsberg.

Zurzeit gelte es sich in den Kampf gegen die Bedrohung der Landschaft durch „unverantwortbaren Flächenverbrauch“ einzubringen. Lukas kündigte energischen Widerstand gegen die Planungen für die Gleichstromtrasse an, die riesige Schneisen durch den Wald und die Natur im Weidener Osten bringen werde. „Ein Verbrechen an der Natur“, so Lukas.

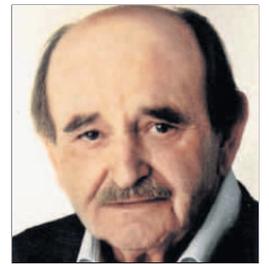
Mit 1000 Euro überraschte Hans-Jörg Schön vom Vorstand der Sparkasse Oberpfalz Nord die Festgäste. Das Geld wird für Schaukästen über die heimische Vogelwelt verwendet werden. Anschließend trugen sich die Besucher in das Goldene Buch ein, darunter die Ehrenvorsitzenden Herbert Kießling und Hans Sperrer, die Abgeordneten Annette Karl und Albert Rupprecht, Heimatvorsitzender Günther Magerl sowie die gut 40 anwesenden OWW-Aktiven.

## Verstorben

### Trauer um Karl Ach

Weiden. (kzr) Der ADAC und mit ihm 30 weitere Vereine trauern um ihr langjähriges Mitglied. Am Samstag entschlief Karl Ach friedlich im Seniorenheim St. Michael im 79. Lebensjahr.

Über 50 Jahre war Ach Mitglied beim AMC im ADAC. Der ADAC war sein Leben. Von 1989 an führte er 16 Jahre lang den Club. Sohn Karlheinz Ach übernahm 2005 und zeichnete seinen Vater mit dem Ehrenvorsitz aus. Erhalten hat er ihn für seine Verdienste um die Gründung der Oldtimerausfahrt, die mittlerweile zum 31. Mal startet. Karl Ach rief die Kartabteilung ins Leben und begründete die Partnerschaft mit Annaberg-Buchholz, die heuer das 25-jährige Bestehen feierte. Am Herzen lagen ihm die Partnerstädte Weiden am See und Algodorn, dorthin führte er die Sternfahrten. Er erhielt die höchste Auszeichnung des ADAC Nord-



Karl Ach wurde 78 Jahre alt. Bild: R. Kreuzer

bayern als Vorsitzender mit der Goldnadel zum Ehrenkranz. 1958 heiratete Ach Ehefrau Gertraud, mit der er im nächsten Jahr die diamantene Hochzeit hätte feiern können. Der Weidener, in der Moltkestraße aufgewachsen, wohnte in der Bürgermeister-Prechtl-Straße. Mit seiner Frau eröffnete er in den 1960er Jahren die Tankstelle „Caltex“ in der Frauennrichter Straße, 1969 das Abschleppunternehmen. Gertraud Ach hatte die kaufmännische Leitung inne. Nach zwei Jahren gründete er mit nur einem Auto seine Autovermietung. 1993 errichtete er in Frauenricht mit Sohn Karlheinz das Abschleppunternehmen „Carl Ach“, das der Sohn 2009 übernommen hat.

Karl Achs Wunsch war, noch im Juli an der Hochzeit seines Enkels Tobias teilzunehmen. Das war ihm nicht mehr vergönnt. Trauergebetdienst am Donnerstag um 10 Uhr in St. Josef. Anschließend Beerdigung im Stadtfriedhof.

**24. Mai 2017**  
Kernath  
[www.nofi-lauf.de](http://www.nofi-lauf.de)

# Auf Marsch folgt Polka

Zum OWW-Jubiläum kommt Wimpel nach Weiden

Weiden. (hcz) Vor der Polka beim Musikantentreffen zum 140. Geburtstag des OWW Weiden stand der Marsch. Und zwar der von insgesamt sechs Flosser Bürger nach Weiden. Am Samstag übergaben sie mit Bürgermeister Günter Stich aus Floß und dem Vorsitzenden des dortigen OWW-Zweigvereins, Karl Kraus, den Wimpel, den sie ein Jahr lang beherbergt hatten, an die Weidener Gruppe. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, die Weidener Zweigvereinsvorsitzenden Alois Lukas und Hans Fröhlich sowie Hauptvereinsvorsitzender Armin Meßner nahmen ihn zu zünftigen Klängen der Bläsergruppe Schreiner (Störnstein) am alten Volksfestplatz entgegen. An wen sie ihn im nächsten Jahr weiter reichen müssen, steht noch nicht fest.

Im Anschluss hieß Lukas im „Postkellersaal“ viele Freunde der Volksmusik zum Musikantentreffen willkommen. Franz Hüttner, der sie sonst immer moderiert, fehlte krankheitsbedingt. Er hatte das Treffen

aber wie immer organisiert. Statt seiner führte sein Sohn Georg zusammen mit zweitem Vorsitzenden Fröhlich durch den Abend. Sie lasen zwischen den musikalischen Darbietungen lustige und auch zum Nachdenken anregende Geschichten.

Die „Neistädter Klarinettenmusik“ unter der Leitung von Karl Wildenauer stimmte die Gäste ein. Die Neustädter begeisterten unter anderem mit der „Burgenerländer Polka“. Leise, feine Stubenmusik bot die Gruppe „Anderssais“ aus Weiden. Zwei Hackbrett-, eine Zither- und eine Gitarrespielerin unter der Leitung von Frizzi Mayer gaben die „Klem-Pauli-Polka“ und den „Ramsauer Zwaoara“.

„Buam seids lustig“ forderten die fünf „Schwalberer Sänger“. Die Männergesangsgruppe aus Schnaittenbach unter der Leitung von Hans Albrecht erfreute auch mit „Im Frühjahr, wenn d' Sunna scheint“. „D' Owandn“, ein Harmonika- und Tuba-Duo aus Sulzbach-Rosenberg



Zurück in Weiden: Der Flosser Bürgermeister Günter Stich (links) übergab mit seinen Wanderkameraden den Wimpel an die Vertreter des OWW-Zweigvereins Weiden um Alois Lukas (Dritter von rechts). Bilder: hcz (2)

wusste den „neuesten Tratsch aus dem Dorf“ („Jesas, Jesas, mia hom g'lacht“) und fragte Zwerchfell erschütternd: „Wolln sie meiner Frau nicht mal die Uhr aufziehen?“. Rudi Bergold aus Wernberg-Köblitz sang und spielte auf seinem Akkordeon „Ich bin nur ein Vagabund“. Humorvoll berichtete er auch von „Sünden, die so schön sind, dass man sie nicht bereuen kann“.



Auf der Bühne und vor der Bühne: Beim Musikantentreffen des Oberpfälzer Waldvereins gaben Instrumentalisten und Sänger alles für einen unterhaltsamen Festabend zum 140. Geburtstag des Vereins.

## ANZEIGE

Der Meindl-Metzger hat für Sie vom 8. bis 13. Mai 2017 die Preise wieder radikal gesenkt!

**Bratwurst: Nur 0,64 €!**

NEU! Halbgroß! Zum Einklang der Grillsaison!

Der Preis gilt für 100 Gramm und zwar in allen neun Filialen und unseren drei Verkaufsfahrzeugen.

### Fronberg, Schönsee, Oberviechtach

Schweinekotelett ohne Knochen Mager und zart. Aus eigener Schlachtung!	0,69 € (100g)
Backschinken Feinschnitt aus dem Hause Meindl - zart und saftig!	1,09 € (100g)
Bärläuchleberstreichwurst Cremige Streichwurst mit originalem Bärläuch!	0,59 € (100g)
Bauernkochsalami Deftig gewürzt und leckeres Schmeckerli!	0,69 € (100g)
Fleischsalat Fertig zubereitet in bewährter Meindl-Qualität!	0,55 € (100g)
Spargelschinken Saftiger Schinken! Mit Spargel umhüllt!	1,09 € (100g)

### Schwandorf, Schwarzenfeld, Weiden

Schweinbraten Von der Schulter und vom Schlegel.	0,49 € (100g)
Feine Mettwurst Im Buchenholz mild gewürzt, pikant gewürzt!	0,59 € (100g)
Gewürzknacker Mit bestem Käseemilch verfeinert! Guten Appetit!	0,64 € (100g)
Göttinger Groboder feinst - auf jeden Fall etwas Besonderes!	0,69 € (100g)
Hausmacher Kaminwurst Frisch aus dem Rauch - eine Gaumenfreude!	0,84 € (100g)
Käsewürstchen Ob warm oder kalt serviert. Der pure Genuss!	0,79 € (100g)

### Eslarn und Vohenstraub

Hackfleisch Rind und Schwein gemischt.	0,44 € (100g)
Aufschnitt Gut sortiert. Mit Schinken. Jede Scheibe ein Genuss!	0,79 € (100g)
Gekochte Bergsalami mit Käse Die Empfehlung für eine deftig-gute Brotzeit!	0,69 € (100g)
Gekochte Zwiebelstreichwurst Der herzhaft gewürzte Brotzeitstärker!	0,59 € (100g)
Mailänder Salami Würzig! Salami mit mediterranem Aroma!	1,19 € (100g)
Polnische Mit Kümmel verfeinert, im Buchenholz geräuchert!	0,69 € (100g)

Verkaufsstellen:  
- Eslarn, Moosbacher Str. 23  
- Oberviechtach, Böhnhofstr. 21  
- Schönsee, Hauptstr. 35  
- Schwandorf, Fronberger Str. 32  
- Schwandorf, Ragenburger Str. 60  
- Schwarzenfeld, Neue Anberger Str. 5  
- Vohenstraub, Marktplatz 20  
- Waldmünchen, Marktplatz 1  
- Weiden, Bgm.-Prechtl-Str. 24

Produktion:  
Schönes, Alte Weidinger Str. 2  
(Tel. 09674 924590)

- ✓ Eigener Viehhandel
- ✓ Eigene Schlachtung
- ✓ Zertifizierte Produktion
- ✓ Hervorragende Qualität
- ✓ Sehr günstig
- ✓ Täglich frisch
- ✓ Aus der Region für die Region